Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 16

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XVII. Revue polytechnique No. 16.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

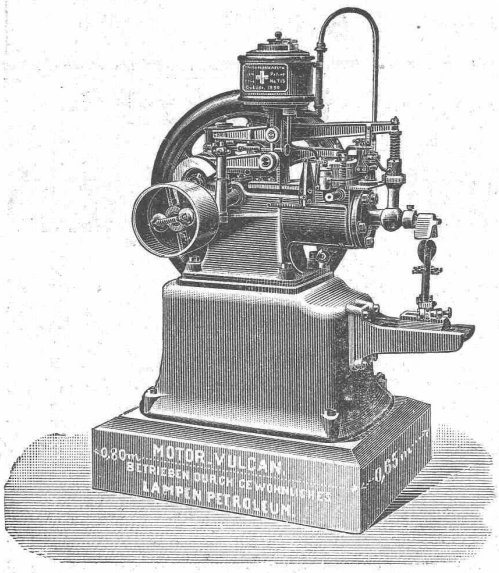
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XVII. ZURICH, den 18. April 1891. No. 16.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,
Arbon
empfiehlt ihre
Petroleum-Motoren
„Vulcan“ (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem **Lampenpetroleum** (kein Benzin, Naphta, Ligroin oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).
Keine Concession erforderlich, absolut ungefährlich.
Vorzüglich gleichförmiger Gang. Bestgeeignet für electrische Lichtanlagen, Buchdruckereien und sonstige Betriebe.
Lieferung von Transmissionen und allen gewerblichen Maschinen.
Auf Wunsch Prospecte.
Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und Stunde **10 Centimes.** (M 6804 Z)

Aufzugmaschinen
für Hand- u. Kraftbetrieb,
FLASCHENZÜGE
System Weston, Schraubenflaschenzüge u. Schnellflaschenzüge f. Seil oder Kette
Winden ganz aus Stahl, bieten grösste Sicherheit, *sind leichter u. billiger als Holzwinden. Illustrirte Preislisten versendet gratis u. frco. die Fabrik von*
Hans Schwarz & Cie.
in **Bassersdorf** (Schweiz.)
Courante Grössen stets am Lager.
Garantie. Billigste Preise.

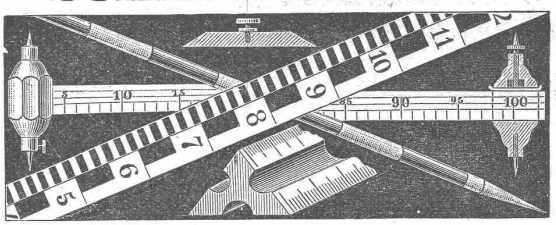
Gesucht.
Ein tüchtiger (M 6954 Z)
Bautechniker,
der auch die **Buchhaltung** versteht, findet dauernde Beschäftigung. Kenntniss der französischen Sprache erwünscht.
Offerten sub A 1501 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Bau-Ausschreibung.

Die **Aare- u. Emmencanal-Gesellschaft in Solothurn** schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Canalanlage die Ausführung der (M 6932 Z)
Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk
im Gesammtbetrag von ca. Fr. 790 000
zur freien Concurrenz im Submissionswege aus.
Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnissheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lack'sche Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird.
Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarecanal-Bau“ verschlossen **bis am 25. April a. c.** der unterzeichneten Gesellschaft einzureichen.
Solothurn, den 3. April 1891.
Aare- und Emmencanal-Gesellschaft.
Grosjean, Ingenieur.

Man beabsichtigt (M 5267 Z)
eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden
nutzbar zu machen. Betheiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeiterverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.
Offerten unter Chiffre K 135 an
Rudolf Mosse in Zürich.

I. SIEGRIST
Masstäbe-Fabrik
SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe
in *Normalmass, Schwindmass* und allen wünschbaren Reductionstheilungen (5002)
Mess- und Nivellirlatten
einfache und zum Zusammenlegen
Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen, Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau
empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.
Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**
Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)